



## PROTOKOLL

der Bezirksjugendring-Vollversammlung am 15.11.2025

digital via Zoom

**Anwesend:** (siehe Teilnehmer:innenliste im Anhang)

**Beginn:** 10:00 Uhr **Ende:** 12:57 Uhr

**Sitzungsleitung:** Frederic Schießl

**Protokoll:** Lisa Lätari

### Tagesordnung

Die Bezirksjugendringvollversammlung beschließt folgende Tagesordnung:

Zeit	TOP	Inhalt
Ab 9:30		Möglichkeit zur Einwahl
10:00	1	<b>Begrüßung &amp; Eröffnung / Grußworte</b>
10:10	2	<b>Konstituierung</b>
	2.1	Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse
	2.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	2.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
	2.4	Genehmigung des Protokolls vom 03.05.2025
10:20	3	<b>Berichterstattung und Aussprache</b>
	3.1	Bericht des Vorstands
	3.2	Bericht aus dem BJR und von der BJR-Vollversammlung
	3.3	Aussprache zu den Berichten
11:00	4	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Veranstaltungsprogramme 2026</b>
	4.1	der BezJR-Geschäftsstelle
	4.2	der JuBi

Zeit	TOP	Inhalt
11:30	5 5.1	<b>Haushalt</b> Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026
12:00		<b>Pause</b>
12.15	6	<b>Vorstellung BJR-Projekt „Gemeinsam stark“</b>
12:45	7 7.1.	<b>Anträge</b> Jugendprogramm des Bezirks Schwaben
13:30	8	<b>Verschiedenes</b>
13:45		<b>Beschließung und Verabschiedung</b>

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung/Grußworte**

Frederic Schießl, Vorsitzender, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Delegierten und Gäste. Er gibt eine kurze technische Einführung und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere begrüßt er Bezirkstagspräsident Martin Sailer, die Jugendbeauftragte Katja Ölberger sowie Christian Kuhnle aus dem BJR-Landesvorstand. Von Seiten der Einzelpersonlichkeiten begrüßt er Manfred Gahler und Thomas Krepkowski. Auch die Rechnungsprüfer Holger Jankovski und Jürgen Gspurning sowie alle Mitarbeiter:innen aus der Geschäftsstelle und JuBi heißt er herzlich willkommen und bedankt sich für die Unterstützung. Frederic übergibt das Wort für ein kurzes Grußwort an Katja Ölberger.

Jugendbeauftragte Katja Ölberger begrüßt ihrerseits alle Anwesenden und freut sich, bei der Vollversammlung digital anwesend sein zu können. Sie wertschätzt die diversen positiven Auswirkungen von Jugendarbeit, insbesondere in den aktuell herausfordernden Zeiten. Dies verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch aktive Unterstützung. Sie bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Jugendring. So freut sie sich auf das baldige neue Jugendprogramm. Sie bedankt sich für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit aller in der Jugendarbeit Tätigen.

### **TOP 2: Konstituierung**

#### **2.1 Bekanntgabe Feststellungsbeschlüsse**

Frederic Schießl, Vorsitzender, gibt bekannt, dass keine Feststellungsbeschlüsse gefasst wurden.

#### **2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frederic Schießl, Vorsitzender, stellt fest, dass die Einladung gemäß der Satzung form- und fristgerecht ergangen ist. Er stellt fest, dass von den 62 stimmberechtigten Delegierten 42 anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit für die Vollversammlung gegeben.

### **2.3 Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung, die allen Delegierten im Vorfeld zuging, wird mit 38 Ja-Stimmen beschlossen.

### **2.4 Genehmigung des Protokolls vom 03.05.2025**

Das Protokoll wurde fristgerecht mit der Einladung versandt.

Es gibt keinen Redebedarf dazu.

Das Protokoll wird mit 36 Ja-Stimmen und 4 Enthaltung genehmigt.

## **TOP 3: Berichterstattung und Aussprache**

### **3.1 Bericht des Vorstands**

Veronika Wenderlein, Vorsitzende, erstattet anhand einer PowerPoint Präsentation Bericht über die Vorstandsarbeit des letzten halben Jahres (*siehe Anlage*).

Claudia Junker-Kübert, Geschäftsführerin, stellt mithilfe einer PowerPoint Präsentation die Tätigkeiten der Geschäftsstelle im vergangenen halben Jahr vor (*siehe Anlage*).

Michael Sell, JuBi, stellt mithilfe einer PowerPoint Präsentation die Aktivitäten der JuBi vor (*siehe Anlage*).

### **3.2 Bericht von der BJR-Vollversammlung**

Christian Kuhnle, Vizepräsident des BJR freut sich, an der Vollversammlung teilnehmen zu können und überbringt die Grüße des gesamten BJR-Vorstandes. Er entschuldigt den Präsidenten, Philipp Seitz, welcher aufgrund der Vielzahl an parallel stattfindenden Vollversammlungen leider nicht selbst anwesend sein kann. Christian informiert über das neue Logo und Corporate Design des BJR und über die neue Zusammensetzung des Landesvorstandes. Anschließend berichtet er von der BJR-Vollversammlung, Schwerpunktthema war die sozial-ökologische Transformation, außerdem gab es eine Grundsatzrede des Präsidenten. Es wurden insbesondere die enger werdenden Spielräume, die politische Lage und die Arbeit über Leuchttürme in den Fokus gerückt. Mit „jung und engagiert“ hatte der BJR ein erfolgreiches Projekt zur Erhebung, wie aktuell der Zugang junger Menschen zum Ehrenamt aussehen kann. Christian lädt dazu ein, Politiker:innen einzuladen und immer wieder die großartige Jugendarbeit zu zeigen. Dies kann helfen, dass Förderungen erhalten bleiben. Er stellt die zahlreichen Anträge der BJR-Vollversammlung, wie auch den Inklusio-MAT und weitere interessante Plattformen vor. Der BJR wurde Partner in der Initiative „Bavaria ruft“ deren Ziel die Erhöhung der Anzahl von Frauen in der Kommunalpolitik ist. Zudem unterstützt der BJR Jugendbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden u.a. mit einer Arbeitshilfe.

Christian bedankt sich sehr herzlich bei allen Aktiven in der Kinder- und Jugendarbeit und beim Vorstand und der Geschäftsstelle für ihr starkes Engagement.

### **3.3 Aussprache zu den Berichten**

#### ZUM BERICHT DES VORSTANDES

Michael Wenderlein, KJR AIC-FDB, fragt, ob die Angabe des 15. Kinder- und Jugendberichtes korrekt ist, denn der aktuelle Bericht wäre der 17.

Veronika Wenderlein, Vorsitzende, beantwortet, dass sich natürlich mit dem aktuellen Bericht beschäftigt wurde.

Christian Boos, KJR Ostallgäu, fragt, wen die ausgefallene Fachtagung für die Gemeindejugendpfleger betraf.

Claudia Junker-Kübert, Geschäftsführerin, erklärt, dass es sich hierbei um speziell für die Jugendarbeit angestellte Personen in den Kommunen (Städten und Gemeinden) handelt.

#### ZUM BERICHT DES BJR

Michael Wenderlein, KJR AIC-FDB, fragt, was die Fraktionsreserve ist und was mit den entsprechenden Geldern passiert.

Christian Kuhnle, BJR, erklärt, dass im Rahmen eines Nachtragshaushaltes aus diesen Geldern die Jugendarbeit eine zusätzliche Förderung erhalten hat. Es handelt sich um zusätzliche Haushaltsmittel, die der CSU-Fraktion als Regierungspartei zur Verfügung stehen, um Ausgaben zu tätigen, die nicht direkt im regulären Haushalt vorgesehen sind. Diese sind allerdings einmalig und nicht für die kommenden Jahre planbar.

Michael Wenderlein, KJR AIC-FDB, fragt, ob der BJR im Rahmen der U 18 Wahl lediglich die Sammlung der Ergebnisse verantwortet hat.

Christian Kuhnle, BJR, hat hierzu keinen neueren Stand und nimmt diese Frage gerne mit.

Michael Sell, JuBi, bedankt sich herzlich für die Aufnahme des Antrages der 12 JuBis als Dringlichkeitsantrag auf der letzten BJR Vollversammlung. Er informiert, dass ein gemeinsamer Flyer JuBis/DJH entwickelt wurde, aus welchem hervorgeht, dass diese Art von Bildung nötig ist und auch Unterstützung benötigt. Dieser wird bald in politische Kreise gespielt.

Er freut sich, dass in Aussicht ist, die Fraktionsreserve zu verstatigen, bittet aber nachdrücklich darum, die Fördertöpfe AEJ, JBM, wie auch ggf. die Fachprogramme Jugendarbeit und Schule und Internationales zu berücksichtigen, sobald Gelder zur Verfügung stehen. All diese sind immens wichtig für die wertvolle Arbeit der JuBis.

### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Veranstaltungsprogramme 2026**

#### **4.1 der BezJR-Geschäftsstelle**

Claudia Junker-Kübert stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das geplante Jahresprogramm der Geschäftsstelle vor (*siehe Anlage*).

Das Programm wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

## 4.2 der JuBi

Michael Sell stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das geplante Jahresprogramm der JuBi vor (*siehe Anlage*).

Michael Wenderlein, KJR AIC-FDB, fragt nach den Gründen, warum der Austausch mit Israel und nicht mit einem anderen Land stattfindet.

Michael Sell, JuBi, erklärt, dass es einerseits die politische und finanzielle Förderung gibt. Gleichzeitig ist es der JuBi aber auch ein Anliegen, dort Organisationen, Partner:innen und Jugendliche zu unterstützen und zu empoweren. Die Projekte werden bewusst ausgewählt und durchgeführt mit einem christlichen/arabischen Partner und einem Partner, der Bildungsarbeit für jüdische und arabische Schüler:innen anbietet. Hier wird Friedensarbeit geleistet.

Das Programm wird mit 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

## TOP 5: Haushalt

### 5.1 Beschlussfassung über den Haushalt 2026

Claudia Junker-Kübert stellt die Einzelpläne 1, 2, 4 und 5 vor.

Michael Sell stellt den Einzelplan 3 vor.

Es gibt keine Rückfragen.

Die Gesamt-Präsentation ist der *Anlage* zu entnehmen.

Der Haushalt 2026 wird mit 41 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen beschlossen.

## TOP 6: Vorstellung BJR-Projekt „gemeinsam stark“

Astrid Kösterke, BJR, bedankt sich herzlich für die Einladung und stellt das Projekt „gemeinsam stark – Geflüchtete und Jugendliche mit Migrationsbiografie gestalten gemeinsam mit Jugendverbänden Demokratie“. Das Projekt schließt an ähnlich gelagerte Projekte aus der Vergangenheit an. Die geplante Gesamt-Laufzeit beträgt vier Jahre. Das Gesamtziel des Projektes ist die Entwicklung von Konzepten und Strategien, um Mitglieder der Verbände, Teilnehmer:innen, aber auch ehren- und hauptamtliche Fachkräfte vor Rassismus und Diskriminierung bestmöglich zu schützen. Astrid stellt die Aktionen und Maßnahmen vor, die im Rahmen des Projektes stattgefunden haben und geplant sind. Astrid geht näher auf die Ausbildung zum Jugend\_Demokratie\_Coach ein, welche Jugendliche mit Migrationsbiografie bestärkt und befähigt, sich stärker in demokratische Prozesse einbringen zu können. Sie bietet für Schwaben Workshops, Online-Inputs und Fachtage für Fachkräfte und Ehrenamtliche an. Zudem gibt es für Jugendliche eine Workshopreihe zum Jugend\_Demokratie\_Coach und ein Empowerment.

Weitere Infos sind der Präsentation in der *Anlage* zu entnehmen.

## **TOP 7: Anträge**

### **7.1. Jugendprogramm des Bezirks Schwaben**

Antragssteller: BezJR Vorstand

#### EINFÜHRUNG

Veronika Wenderlein, Vorsitzende, stellt den Antrag vor. Das Jugendprogramm wird in regelmäßigen Abständen überarbeitet, so auch im vergangenen Jahr. Es wurden die aktuellen Themen eingearbeitet und das Design erneuert. Im Jugendausschuss wurde das Programm bereits einstimmig beschlossen, zuletzt muss das Programm noch vom Bezirkstag beschlossen werden, bevor es in Druck gegeben werden kann. Für den BezJR waren Ali Kaya Haydar und Veronika Wenderlein in der Arbeitsgruppe.

#### ALLGEMEINE NACHFRAGEN

Veronika Wenderlein, Vorsitzende, stellt den Inhalt des Programmes vor, über das Design soll an dieser Stelle nicht beraten werden. Auch die Textarbeit muss aufgrund der Länge des Textes entfallen.

Der Leitartikel befasst sich mit Vertrauen zwischen Jugendlichen und Politik/Geldgebenden.

Teil II hat Digital Streetwork zum Inhalt.

Teil III richtet den Blick auf Jugendarbeit und ihre Strukturen und Grundlagen.

Teil IV befasst sich konkret mit dem BezJR Schwaben und der JuBi.

Teil V beschreibt die Zusammenarbeit zwischen Bezirk und BezJR, Förderungen, Grundlagen.

Teil VI zeigt die Arbeit des Bezirks im Bereich Jugend auf.

Im Anhang können Organigramme und Kontaktdaten gefunden werden.

Michael Wenderlein, KJR AIC-FDB, wünscht sich eine grundsätzliche Information, was das Jugendprogramm ist und warum dies erstellt wurde.

Veronika Wenderlein, Vorsitzende, erklärt, dass das Programm die Zusammenarbeit zwischen Bezirk und Bezirksjugendring regelt. Es stellt also die Grundlage dieser gemeinsamen Arbeit dar.

Claudia Junker-Kübert, Geschäftsführerin, ergänzt, dass der BezJR Schwaben keinen Grundlagenvertrag mit dem Bezirk hat. Das Jugendprogramm füllt diese Stelle, insbesondere da dies auch in den verschiedenen Gremien beschlossen wird und somit eine Zusicherung der Förderung darstellt. Dieses Papier ist also durchaus ein sehr wichtiges.

Michael Wenderlein, KJR AIC-FDB, bedankt sich für die Erklärung und fragt, inwiefern das Programm für beide Seiten verbindlich ist.

Veronika Wenderlein, Vorsitzende, erklärt, dass das Papier für alle Seiten verbindlich ist, sobald die Beschlüsse an allen Stellen vorliegen. Es wird aktuell stark davon ausgegangen, dass das Programm auch im Bezirkstag beschlossen wird, da der Jugendausschuss es bereits beschlossen hat. Auch, dass die drei großen Parteien aktiv mitgearbeitet haben, gibt Grund zu dieser Zuversicht.

Abstimmung über den Antrag:

Der Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

(Beschlusstext siehe Anlage)

**TOP 9: Verschiedenes**

HINWEISE AUS DEM BEZJR

Frederic Schießl, Vorsitzender, lädt zum Kinder- und Jugendfilmfest in Neu-Ulm ein.

Auch zum Barcamp politische Bildung im März 2026 lädt er herzlich ein.

Zudem weist er auf die kommende Vollversammlung im April 2026 in Augsburg und auf die Herbst-Vollversammlung im November hin.

Alle Termine sind auch auf der Website des BezJRs unter [www.bezjr.de](http://www.bezjr.de) nachzuschlagen.

Michael Sell, JuBi, lädt ein, auf die Homepage der JuBi zu sehen und sich dort gerne zu diversen Veranstaltungen anzumelden. Außerdem lädt er herzlich zum Sommerfest 2026 zum 40-jährigen Bestehen der JuBi am Sa, 11.07.2026 ein.

Frederic Schießl, Vorsitzender, bedankt sich bei allen für die Teilnahme, das große Engagement und die Unterstützung und beschließt die Vollversammlung um 12:57 Uhr.

Für das Protokoll:



Claudia Junker-Kübert  
Geschäftsführerin



Frederic Schießl  
Vorsitzender

Anlagen:

Anwesenheitsliste - Protokollvermerk  
PPT - Bericht des Vorstands  
PPT- Bericht BJR  
PPT – Jahresprogramm Geschäftsstelle  
PPT – Jahresprogramm JuBi  
PPT – Haushaltsplan 2026  
PPT BJR Projekt „Gemeinsam STARK“

## **Protokollvermerk zur Anwesenheitsliste**

Aus Gründen des Datenschutzes sowie zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der Teilnehmenden wird auf eine Veröffentlichung der Anwesenheitsliste der Vollversammlung verzichtet.

Die Anwesenheitsliste wird in der Geschäftsstelle verwahrt und kann nach vorheriger Terminvereinbarung dort eingesehen werden.



# Bericht des Vorstands

November 2025

1



**Vorstandswahlen**  
**03. Mai 2025**

Glückwunsch des Bezirkstagspräsidenten Martin Sailer zur  
Wiederwahl der Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder

2

## Vorstandssitzungen und Treffen

---

- Ein Treffen online
- Sieben Treffen in Präsenz
- Eine eintägige Klausur



3

## Satzungs- gemäße Aufgaben

Vor- und Nachbereitung VV I/2025

Vorbereitung VV II/2025

Personal

Haushalt / Finanzen / Zuschüsse

Besuche der Vollversammlungen der SJR und KJR



4

# Zentrale Themen

## Strategische Planungen:



Planungen 70 Jahr-Feier BezJR

15. Kinder- und Jugendbericht

Konzeption Projekt Politische Bildung

Fortschreibung Jugendprogramm

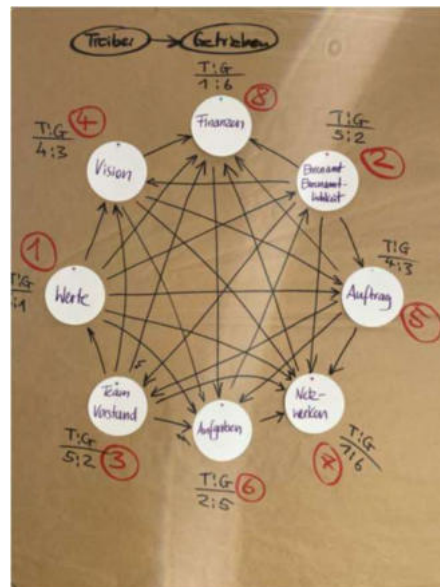
Leitbild JuBi

Baumaßnahmen JuBi

5

# Zentrale Themen

Klausur zum  
Thema  
"Strategien für  
die Zukunft des  
BezJR"



6

## 70 Jahre BezJR – Festakt am 03.05.2025 und Bustour am 05.07.2025



7



8



9



10




11



12

## Vertretungs- arbeit BJR



**Teilnahme an folgenden Sitzungen:**

Jugendpolitischer Jahresauftakt des BJR und anschließende Arbeitstagung 24.-25.01.2025 (Gauting)

Arbeitstagung der BezJR Vorsitzenden 07.-08.02.2025 (Regensburg)


BJR Vollversammlung 21. – 23.03.2025 (Augsburg)


Arbeitstagung BezJR Vorsitzende und Geschäftsführungen 11.10.2025 (digital)

BJR Vollversammlung 17. – 19.10.2025 (Nürnberg)

13

## Zusammen- arbeit mit dem





Sitzung des Jugendausschusses am 06.05.2025

Sitzung des Jugendausschusses am 11.11.2025

Regelmäßiger Jour Fixe (online) mit der Jugendbeauftragten des Bezirks

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Jugendprogramms

14

# Geschäftsstelle



15

# Politische Bildung

15.03.2025  
Barcamp Politische Bildung



16



## Online Stammtisch zur Kommunalwahl 2026

Erstes Treffen 10.11.2025

Save the date nächster  
Online Stammtisch via  
SpacialChat  
Mittwoch, 14.01.2026  
16:00 – 18:00 Uhr  
SpacialChat



19

## Kooperation mit dem Bezirk Schwaben



Bezirk  
Schwaben  
erleben!

10.-13.02.2025

Erkundungstage  
"Bezirk Schwaben erleben!"



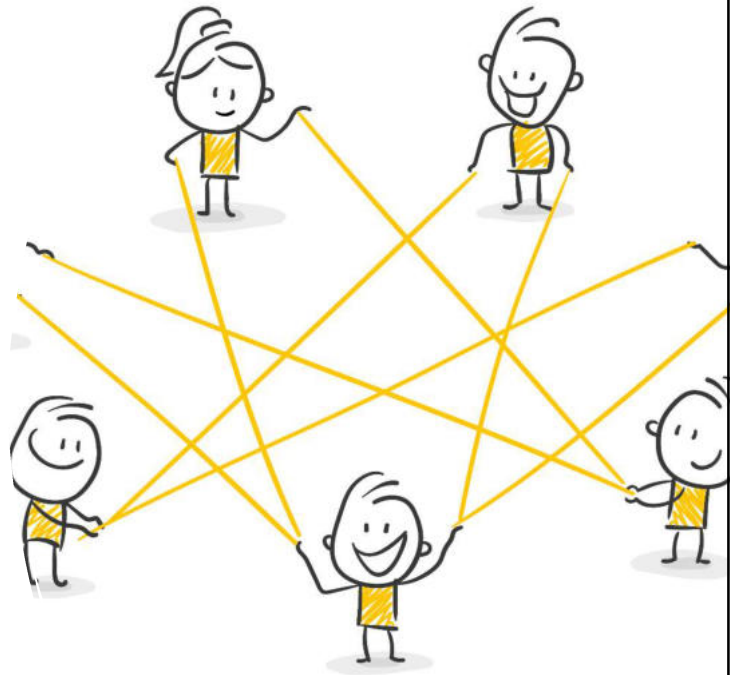
20

## Medienfachberatung Netzwerktreffen

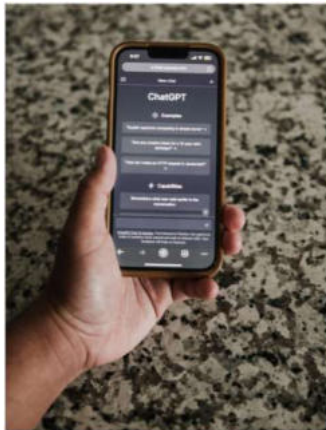
---

Netzwerktreffen Süd:  
24.03.2025

Netzwerktreffen Nord:  
31.03.2025



21



## Medienfachberatung Fachtag und Workshops

22



Bezirksjugendring Schwaben  
**BezJR**

Medienfachberatung

**SCHWÄBISCHES  
KINDER & JUGEND  
FILMFESTIVAL**

29. & 30. November 2025

Ort: Dietrich Theater Neu-Ulm

23

## Fachtagungen

---

**Geschäftsführer/-innen SJR und KJR**

- 10.-11.04.2025 Kloster Roggenburg
- 23.10.2025 in der BezJR GS

**Offene Jugendarbeit**

- 13.05.2025 im Jugendhaus B21 Neu-Ulm
- 15. – 16.10.2025 Kloster Roggenburg

**Kommunale Jugendarbeit**

- 18.03.2025 online
- 03.07.2025 Marktoberdorf



Bezirksjugendring  
**BezJR** Schwaben

24

## Fachtagungen

---

### Gemeindejugendpflege

- 01.07.2025 - **ausgefallen**

### Netzwerktreffen SJR / KJR Vorstände

- 13.03.2025 online
- 09.10.2025 online



25

## Schulung und Beratung

---

### Cipkom Anwender:innen-Treffen

- 20.02.2025, online

### Vernetzungstreffen Päd. Mitarbeitende

- 06.05.2025, Augsburg

### Vernetzungstreffen Verwaltungskräfte

- 10.07.2025, Augsburg



26

## Schulung und Beratung

---

### **Vorstellung Zuschuss-Richtlinien**

- 20.03.2025, online

### **Online – Sprechstunde AEJ/JBM**

- 20.05.2025, online



27

Vielen Dank für  
eure  
Aufmerksamkeit!

---



28

# JuBi Babenhausen



## Willkommen in der klimafreundlichen JuBi ☺

Jetzt auch  
als 360°  
Rundgang

- Seit 01.01.22: Mitglied Netzwerk klimaneutrales Allgäu und klimafreundliche Bildungsstätten in D
- Regelmäßige Zertifizierung durch EZA! – Informationen an unsere Gäste (Begrüßung)
- Überwiegend sehr positive Rückmeldungen der Gäste



1

# JuBi Babenhausen



## Fachkräfte-Austausch im Mai (D/IL) (mit Besuch beim Bezirk/Jugendausschuss)

- Jugend und Schulsozialarbeiter:innen aus D und IL (Na'amat Education)



2

## JuBi Babenhausen



### Escape Game: Zero Waste (AELF / Regierung v. Schwaben) (16.07.25)



3

## Jugendkonferenz 500 Jahre Freiheitsrechte



### 500 Jahre Freiheitsrechte und Zwölf Artikel Memmingen

- Jugendpartizipationsprojekt: Drei Tage Jugendkonferenz in der JuBi Babenhausen: Übergabe der Ergebnisse an Politik und Jugendring, u.a. beim Schwabentag in Memmingen
- 52 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen: Realschule Babenhausen + Memmingen, Gymnasium Illertissen, Memmingen und Krumbach



4

## Jugendkonferenz 500 Jahre Freiheitsrechte



### Nachhaltigkeit erleben:

Anfahrt zur Jugendbildungsstätte klimabewusst mit Fahrrädern, dabei Landmarken in der Heimat entdecken wie ehemalige Synagogen und Schienenwege. Fahrradwege bewerten, Bewusstsein für klimabewusstes Verhalten stärken, Gespräche führen, Naturschutz sehen.

In der klimafreundlichen JuBi Verbindung von Ernährung und Klimaschutz erleben.



5

## Jugendkonferenz 500 Jahre Freiheitsrechte



- **Rahmenprogramm:**
- - Bericht über eine Friedensradtour von Moskau an den Atlantik
- - Konzert und Gespräch mit Felix Klieser (armloser Hornist):  
Wir können mehr, als wir denken....



6

## Jugendkonferenz 500 Jahre Freiheitsrechte



### Freiheit bedeutet Verantwortung

„Wir junge Menschen wollen gerne Verantwortung übernehmen und uns einbringen, besonders bei Themen, die uns betreffen. (...) Wir wünschen uns, dass wir von den Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft gehört werden. (...) Wir wollen unsere Themen diskutieren und zu guten Lösungen beitragen.“

7

## Jugendkonferenz 500 Jahre Freiheitsrechte



Dank an alle Unterstützer:



Firma DILO, Babenhausen



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



8

# JuBi Babenhausen




## Tandem-Sprachkurs im August (D/F)

- Je 12 TN aus D und F, hohe Nachfrage, Sport & Sprache






9

# JuBi Babenhausen





## Ernährung und Alltagskompetenzen: Flächenbuffet, Klimakiste, Weltspiel, Kartoffelaktic





10

## JuBi Babenhausen



### Päd. Unterstützung für Schulen

- Kooperation in Aktion (EP), Natur-Erlebnis-Tage und Tage zum (Aus-)Schwärmen (UW)



11

## JuBi Babenhausen



### Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

- Aufnahme feiern (aktuell 115 Courage-Schulen in Schwaben)
- Courage Coach (Juli)
- Beratung von Schulen – Vermittlung von Referent\*innen
- Veranstaltungen der LK und BK
- Kooperationsvereinbarung mit Stadt Augsburg



12

# Aktuelles aus dem BJR

Herbst 2025

# 1.

## BJR – neues Logo und Corporate Design

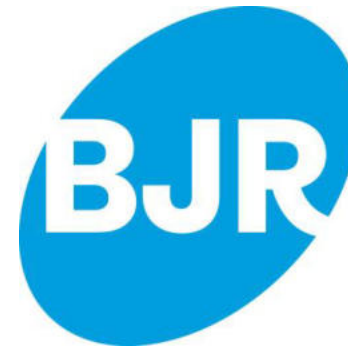
# Neues Logo und Corporate Design

- Seit Anfang Juli gibt es ein neues BJR-Logo sowie Corporate Design

Bitte das neue BJR-Logo auch im eigenen Jugendring oder Jugendverband nutzen (z.B. Förderung, Website)

Das Logo in den verschiedenen Dateiformaten ist hier zu finden:

<https://www.bjr.de/service/presse/pressefotos>



# 2.

**BJR  
Landesvorstand**

# BJR Landesvorstand (Neuwahlen März 2025)

- **Philipp Seitz, Präsident**
- **Christian Kuhnle, Vizepräsident**
- **Hannah Conrad**
- **Anna Gmeiner**
- **Florian Hörlein**
- **Maria Klimovskikh**
- **Christian Löbel**
- **Frederik Börner**
- **Victoria Altschäffel**



# 3.

**BJR  
Vollversammlung**

# Rückblick: 167. Vollversammlung (Oktober 2025)

- Schwerpunktthema: Sozial-Ökologische Transformation
- Jugendpolitische Grundsatzrede des Präsidenten
- Berichte aus den Kommissionen und dem Landesvorstand

## **Anträge:**

- Qualitätsstandards zum Aufbau Kommunalen Beteiligungsstrukturen
- Gemeinsam gegen Antifeminismus
- Gefährdung der Rechten und Sicherheit junger Geflüchteter durch Zurückweisung an den deutschen Grenzen
- Antidiskriminierungsberatung ist notwendig – Diskriminierung hat keinen Platz bei uns!
- Abschaffung der Bezahlkarte für Asylbewerber:innen und Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse junger Menschen

# Rückblick: 167. Vollversammlung (Oktober 2025)

## Anträge:

- Fair, jung und nachhaltig – Bedingungen für Olympische und Paralympische Spiele 20XX in der Landeshauptstadt München!
- Jugendarbeit braucht eine zukunftsweisende und gerechte Freistellungspraxis – für eine Novelle des Jugendarbeitfreistellungsgesetzes und anderer geeigneter Regelungen
- Standards der Gemeindejugendpflege
- Aktualisierung des Beschlusses des 89. BJR Hauptausschusses zur Vergabepaxis einer Auszeichnung für herausragende Verdienste in der Jugendarbeit
- Bayerische Jugendbildungsstätten in das Bildungs- und Betreuungsvermögen aufnehmen
- Femizide gehen auch junge Menschen an
- Durchführung der U18 Wahl zur Kommunalwahl in Bayern 2026

# 4.

## Inklusio-MAT

# Inklusio-MAT

## Jugendarbeit wird inklusiv

Mit dem Inklusio-MAT könnt ihr zeigen, wie barrierefrei eure Einrichtung oder Veranstaltung ist.

- Test von 5 Minuten
- Wiederholbar
- Keine Sorge, wenn Ihr nicht überall „ja“ ankreuzen könnt. Inklusion ist ein Prozess
- Weitere Infos auf <https://www.bjr.de/handlungsfelder/inklusion/inklusion-mat>



Wir " \_\_\_\_\_ " sind dabei und barrierefrei

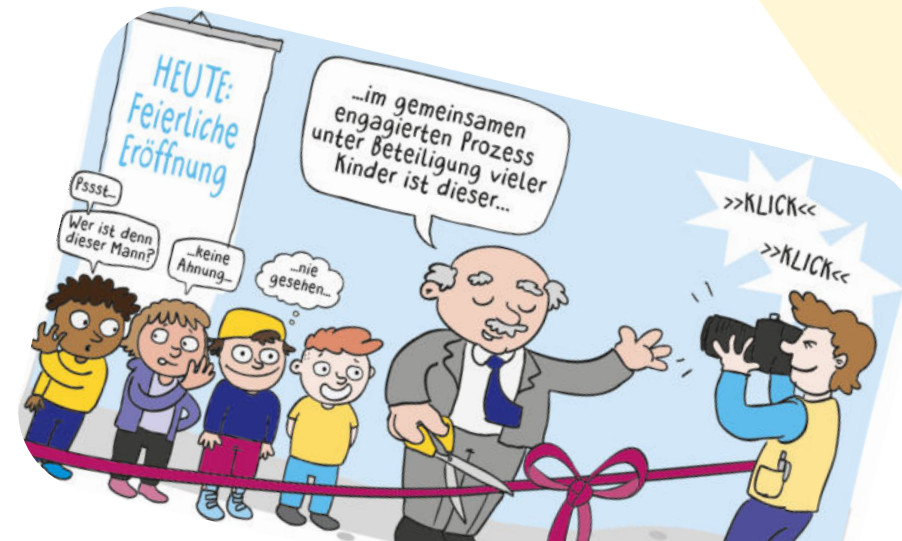
BJR & Aktion Mensch

# 5.

**Fach- und Servicesstelle  
Kinder- und  
Jugendbeteiligung**

# Arbeit der Fach- und Servicestelle

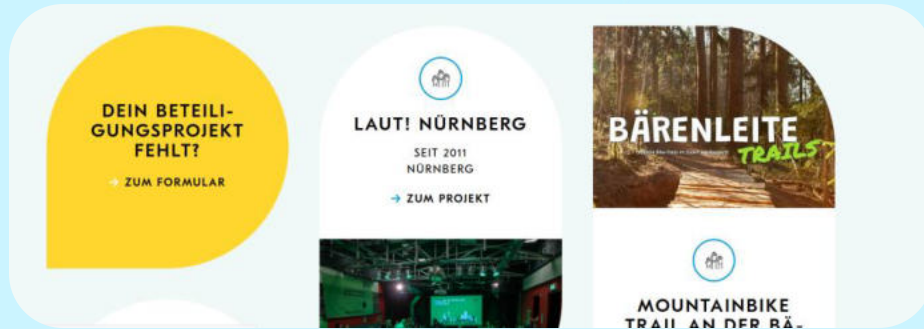
- "Qualitätsstandards für den Aufbau kommunaler Beteiligungsstrukturen" als Vorlage zum Beschluss in der Vollversammlung am 18.10.
- Im November bekommen die Jugendringe und landesweit tätigen Verbände ein Paket mit einem humorvollen Monatskalender 2026 und Infos zum Praxisportal und der Arbeit der Fach- und Servicestelle



# P2P Beteiligung - Beteiligungscoach

Im **P2P-Programm** werden Jugendliche **zwischen 16 und 21 Jahren** zu **Beteiligungscoaches** ausgebildet. Sie motivieren andere junge Menschen und stoßen Projekte für mehr Mitbestimmung vor Ort an. Für das kommende Jahr werden **Kooperationspartner:innen** gesucht, um die Coaches **stärker in den Kommunen zu verankern** und eigene Ausbildungsangebote zu ermöglichen - **meldet euch gerne bei uns!**





## Good-Practice Börse

## E-Learning



## GRUNDLAGEN der kommunalen Kinder und Jugendbeteiligung

- ALLE ANZEIGEN
- DEMOKRATIE-BILDUNG
- DIGITALE BETEILIGUNG
- GRUNDLAGEN
- HALTUNG & MACHT
- INKLUSION & DIVERSITÄT
- JUGENDVERTRETUNGEN
- KINDERBETEILIGUNG
- MÄDCHEN\*BETEILIGUNG
- METHODEN & TOOLKITS
- OKJA
- PLANUNG & MODERATION
- SCHULE
- UMGANG MIT WIDERSTÄNDEN

## Material & Methoden

# E-Learning im Praxisportal

- **KURS 1:** Grundlagen der kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligung
- **KURS 2:** Vertiefung der kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligung
- **KURS 3:** Meine Aufgaben als Jugendbeauftragte:r
- **In Arbeit KURS 4:** Verwaltung trifft Beteiligung

Geplant ist eine **Zertifizierung** nach erfolgreichem Abschluss für die Teilnehmenden Jugendbeauftragten und Verwaltungsmitarbeitenden im Jahr 2026

# Wegweiser - Handreichungen für die Praxis

- **Neue Reihe kompakter Handreichungen** für die Praxis - Unterstützt Fachkräfte, Kommunen & Engagierte
- **Klar, verständlich und direkt** umsetzbar - Praxisnah & erprobt – mit konkreten Tipps und Methoden
- Erster Teil: **Jugendversammlung**
- **Weitere Themen folgen:** Kooperationsvereinbarungen, Beschwerde, Umgang mit Widerständen



# Letzten Veranstaltungen in 2025

- **11.11 Augsburg** – GEBe-Methode  
(Gesellschaftliches Engagement von Benachteiligten fördern)
- **12.11 Augsburg** – 2. Bayerisches Beteiligungsnetzwerk  
(Umgang mit Widerständen und Verankerung von Beteiligung)
- **08.12 Online** – Beteiligung2Go – Kinderfreundliche Kommunen

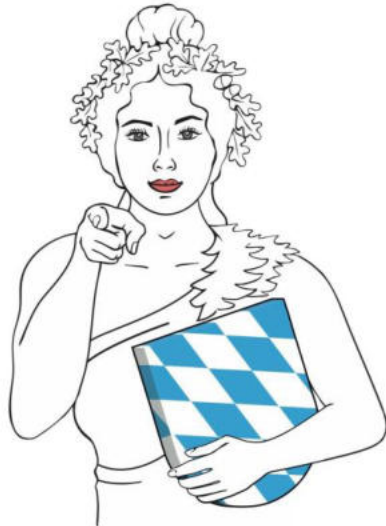
# 6.

**„Bavaria ruft“**  
Mehr Frauen in die  
Kommunalpolitik

# „Bavaria ruft“ – mehr Frauen in die Kommunalpolitik

Der BJR unterstützt die parteiübergreifende Initiative für mehr Frauen in der Kommunalpolitik

- Nur 10% aller Bürgermeister:innen sind weiblich
- In Gemeinderäten sitzen nur knapp 22% Frauen



Als Bündnispartner will der BJR gezielt junge Frauen in der Jugendarbeit dafür gewinnen, sich für kommunale Ämter aufstellen zu lassen.

Als neuer Partner im Bündnis „Bavaria ruft!“ fordert er Städte und Gemeinden dazu auf, sich an der Kampagne zu beteiligen, ihre **Rathäuser für die Roadshow zu öffnen und Frauen zu ermutigen**, bei den kommenden Kommunalwahlen in Bayern am 8. März 2026 zu kandidieren.

Weitere Infos sowie Veranstaltungs- und Schulungstermine:

<https://bavariaruft.de/>

# 7.

## Jugendbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden

# Jugendbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden

Für Jugendbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden (regional auch Jugendreferent:innen genannt) finden 2026 wieder einige Formate statt, die zumeist die KOJA etwa ab Juni 2026 in Landkreisen übernimmt, wenn die Konstituierung abgeschlossen ist.

Wir unterstützen hier als BJR mit:

- Aktualisierte **Arbeitshilfe Jugendbeauftragte von 2020** als online-pdf., etwa ab März 2026. Wir werden anfragen, ob diese auch beworben wird über den Bayerischen Gemeindetag und Landkreistag.
- Online-Präsentation für Einführungen neue Jugendbeauftragte ebenfalls ab März 2026, die auch für lokale Veranstaltungen passt.
- Die Angebote der Fach- und Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung

**Vielen Dank für euer  
Engagement!**

# Jahresprogramm 2026

Geschäftsstelle

1

# BezJR Vollversammlung

**Frühjahrsvollversammlung**  
**25. April 2026**  
**in Augsburg**

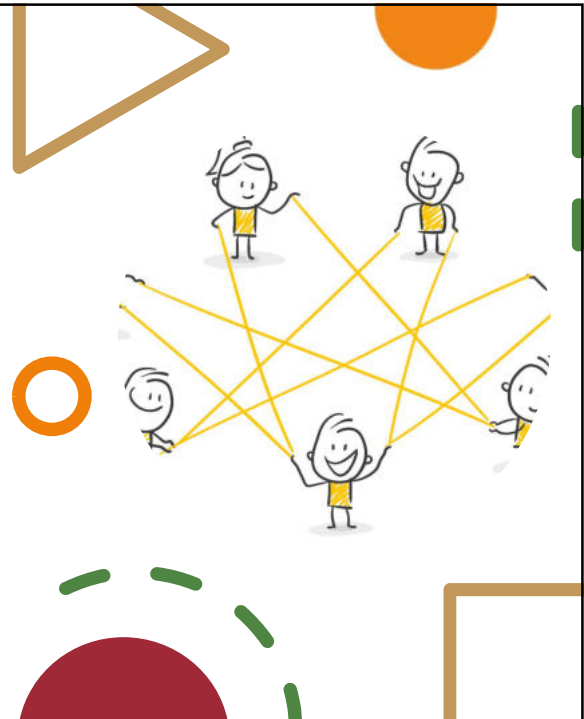
**Herbst-Vollversammlung**  
**14. November 2026**

2

## Netzwerktreffen SJR / KJR Vorstände

**18. März 2026**  
Online

**07. Oktober 2026**  
Online



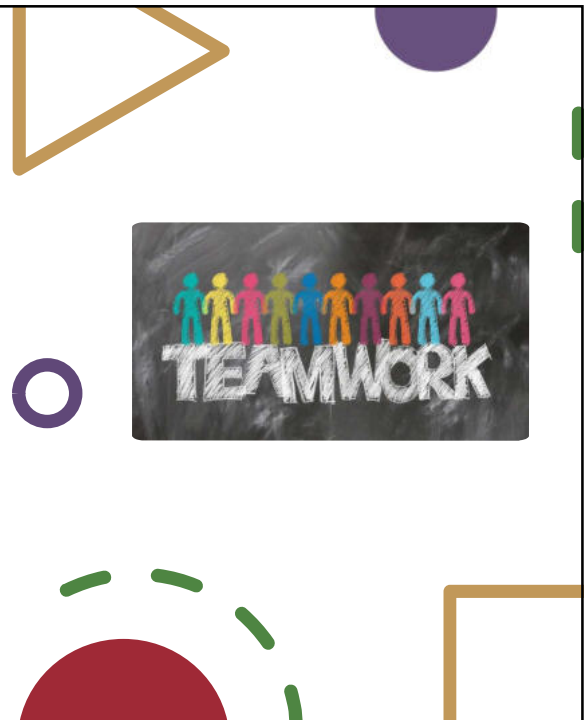
3

## Fachtagungen

SJR / KJR Geschäftsführer:innen

**16.-17. April 2026**  
Roggenburg

**22. Oktober 2026**  
Augsburg



4

# Fachtagungen

Kommunale Jugendarbeit

**24. März 2026**

**Online**

**07. Juli 2026**

**19. November 2026**

**Augsburg**

5

# Fachtagungen

Offene Jugendarbeit und  
Gemeindejugendpflege

**24. Februar 2026 (GemJPfl.)**

**Augsburg**

**06. Mai 2026 (OJA)**

**14.-15. Oktober 2026 (OJA)**

**St. Ottilien**

6

## Schulung und Beratung

**Cipkom-Anwender:innen**  
26. Februar 2026

**Vernetzungstreffen  
Verwaltungsmitarbeiter:innen**  
16. Juni 2026

**Vernetzungstreffen Päd.  
Mitarbeiter:innen**  
30. Juni 2026



7

## Politische Bildung

### **Barcamp Politische Bildung**

21. März 2026

### **Bezirk Schwaben erleben!**

09.-12. Februar 2026

**1- 2 Fachveranstaltungen**  
(Jugendbeauftragte, Kommunalwahl...)

### **Living Library**



8



**Politische Bildung**

**Netzwerktreffen Jugendvertretungen**

**Netzwerk Politische Bildung Schaben:  
Fachveranstaltung**  
1. Dezember 2026

**Podcast – Folge**

**1-2 weitere Fachveranstaltungen**  
(Demokratie und Wertebildung,  
Jugendbeauftragte....)



9

**Mediengestützte  
Kommunikation**

**2 Workshops**

**Weitere Angebote auf Anfrage**









10

## Medienfachberatung

### Workshop Coding

21. Januar 2026

### Bezirk Schwaben erleben!

09.-12. Februar 2026

### 2 Filmworkshops

### Netzwerktreffen Nord + Süd

02. + 03. März 2026

11

## Medienfachberatung

### Workshop KI

22. April 2026

### Fachtag "Problematische Mediennutzung"

17. Juni 2026

### Netzwerktreffen Nord + Süd

05. Oktober 2026

### Workshop Gaming

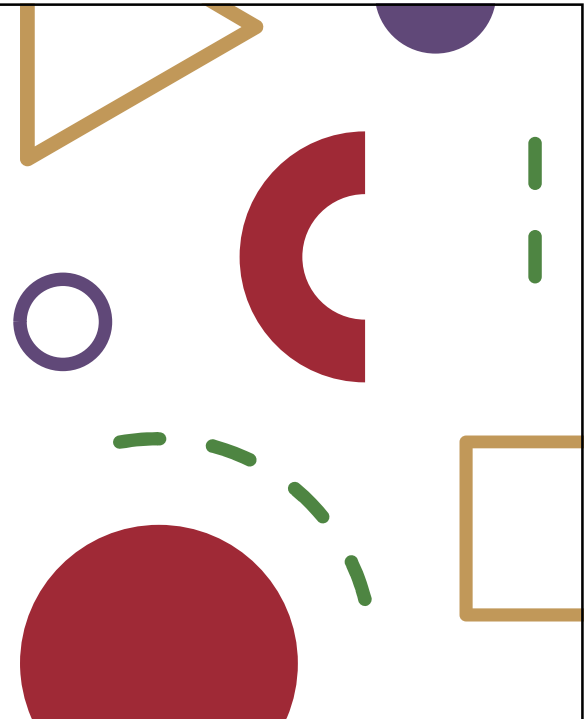
28. Oktober 2026

12

## Sonstige Veranstaltungen

**Bayerisches Kinder- und  
Jugendfilmfestival in  
Kooperation mit JFF**

**23. – 26. Juli 2026**



13

A photograph showing several hands holding up colorful letters to spell out the word 'DANKE!' (Thank you). The letters are in various colors: D (purple), A (yellow), N (blue), K (black), E (pink), and ! (black).

**DANKE!**

für eure  
Aufmerksamkeit





14




# Jahresprogramm 2026

## JuBi Babenhausen



1

## Programm 2026

### PRAXIS DER JUGENDARBEIT

- ABC der Jugendarbeit (JuLeiCa-Grundausbildung) in Koop. mit den Jugendringen (Frühjahr + Herbst)
- JuLeiCa Update / FreshUp (Sommer) für JuLeiCa-Inhaber:innen
- Konkret & Kreativ (Spielmobil Fortbildung) in Koop. mit den Jugendringen (April)
- Vegetarisch Kochen für Gruppen der Jugendarbeit (Frühjahr)
- Erste Hilfe extrem (Mai)
- Auszeit in Koop. mit Universität A/Hochschulgemeinden (Frühsommer)

Gefördert durch den  aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des  Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

2

## Programm 2026



### PRAXIS DER JUGENDARBEIT

- Demokratie erleben – Seminar mit der Betzavta-Methode (Kooperation mit JV/JR)
- Quararo – Schulung als Tagesveranstaltung („Demokratie-Spiel“) für Schulen und Jugendarbeit
- Quararo – Spielleitungs-Workshop (November)
- Referent\*innen-Schulung für unsere Honorarkräfte

Gefördert durch den  BJR  
Bayerischer Jugendring

aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

3

## Programm 2026

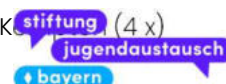


### INTERNATIONALES

- ERASMUS+ Akkreditierung: Partnertreffen (Juli)
- ERASMUS+ - Jungbauern-Projekt mit A, HU, SK und LUX
- ERASMUS+ - BNE – Projekt mit HR, RO, evtl. E (Oktober)
- Netzwerktreffen/Fachtag int. Arbeit (März)
- Tandem-Sprachkurs mit Frankreich (August)
- Deutsch-französischer Jugendaustausch (April)
- Mittelschulprojekt (BJR/Stiftung Jugendaustausch Bayern) mit Trient/K



OFAJ  
DFJW



4

Programm 2026




**INTERNATIONALES**



- Israel-Austausch: Fachkräfte (März)
- Evtl. JuLeiCa international mit Ibillin/Israel und BdkJ (ConAct upAktiv)
- Dt./poln. Austausch-Projekt für Fachkräfte (Dezember)
- Printing Club (dt./poln. Kunstprojekt) (September)






5

Programm 2026

**INTERNATIONALES**

- Eurodesk – Beratung für junge Menschen, die ins Ausland wollen, auch dezentrale Beratung
- Weltwärts Freiwillige aus Peru in der JuBi
- Eurodesk Mobilitätslotsen (Deutschlandweit)
- Kennenlernprogramme bei int. Austauschprogrammen (z.B. dt./frz. Austausch mit dem Kultusministerium) und Unterstützung Eurer Programme
- Zusammenarbeit mit dem Europabüro des **eurodesk** Babenhausen (Bukowina)
- Päd. **Welt Freiwilligen Dienst** Klassen (Juni/Juli)



6

## Programm 2026



### ERLEBNISPÄDAGOGIK

- Schulklassenprogramme KIA (Kooperation in Aktion)
- AzuBi-Workshop und Workshop für Ausbilder:innen (Bildungsregion/KJR UA) (April/Juli/November)
- AzuBi Trainings mit versch. Firmen
- Präsentations-Schulungen für versch. Firmen
- Zirkus / Mountainbike in Koop. Scouting/Dullach/Königsdorf/Bad



Bildungsregion  
Memmingen Unterallgäu

7

## Programm 2026



### UMWELTSTATION

- Schulklassenprogramme: NET (Natur-Erlebnis-Tage), Bienenprogramm, Alltagskompetenzen
- Waldwerkstatt / Klimawaldschutzprojekt
- Runder Tisch Umweltbildung Schwaben: Netzwerkarbeit
- „Do-it-yourself“-Workshops: Kräuter, Seife, Kosmetik, Brot backen, Weiden etc.
- Pilze, Reben, Obstbaumschnitt-Workshops
- Fortbildung zu den 17 SDGs: SDG 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion
- Klimakiste ausleihbar in der JuBi
- Fachtag BNE zur 40-Jahr-Feier



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



8

Programm 2026





### UMWELTSTATION – klimafreundliche JuBi



- Ernährungsworkshop mit Schulen und Bezirk (Öko-Modellreg
- Netzwerkarbeit, Weiterentwicklung, Mitarbeitenden-Schulung
- Zertifizierung EZA!







9

Programm 2026

### SORSMC

- CourageCoach-Workshop für Schüler:innen des Netzwerkes (2-3 x p.a.)
- Schwabenweites Netzwerktreffen für alle Courage-Schulen (April)
- Evtl. lokale Netzwerktreffen, Regionalisierung (Augsburg)
- Beratung und Unterstützung der Courage-Schulen (mittlerweile 115 in Schwaben)
- Aufnahme feiern für neue Schulen
- Netzwerkarbeit: Bundes- und Landestreffen



10

## Programm 2026



### 40 Jahre JuBi Babenhausen (1986 – 2026)

- Sommerfest am Sa, 11.07.2026
- Fachtag BNE im Herbst/Winter
- Neue Mitarbeitenden-Kleidung

11

## Programm 2026



### Kultur regional


- Konzerte der Gastgruppen (Philharmonie, SJSO, evtl. Austauschgruppen)
- Konzerte und Ausstellungen regionaler Künstler:innen
- Ausstellung zu inhaltlichen Themen wie Klassismus-Ausstellung, Weltreligionen etc.

**SCHWÄBISCHES**  
JUGENDSINFONIE  
ORCHESTER

**Bezirk**  
Schwaben



12

Programm 2026



**Die 12 anerkannten und geförderten Jugendbildungsstätten in Bayern**

- Netzwerkarbeit: gemeinsame Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, newsletter, Mitarbeit in den Gremien des BJR, Bayertreffen
- Re-Zertifizierung in 2026

13

Programm 2026

**Außerdem...**

- Junge Menschen bei uns als:
  - Bundesfreiwillige, davon 1 x weltwärts
  - FÖJ (1 Platz)
  - Auszubildender Hauswirtschaft (1 Platz)
  - Praktikant:innen soziale Arbeit... ..und Hauswirtschaft



14

## Programm 2026



### Außerdem...

- Raum und Unterstützung für Eure Klausuren / Fort- und Weiterbildungen / Vollversammlungen
- Unterstützung für internationale Projekte und BNE-Projekte sowie Rassismus-kritische Workshops
- Eure Ideen und Wünsche...
- Bildung, die begeistert – „am anderen Ort“

Wir freuen uns auf Euch!  
32 Mitarbeitende der JuBi Babenhausen

Nähere Infos und Anmeldung:



# Haushalt 2026

1

## Haushalt 2026



### Gesamthaushaltsvolumen

**2.787.300 €**

Vergleich Vorjahr: 2.673.260 €

**GS: 680.100 €**  
(Vorjahr: 649.960 €)

**JuBi: 2.107.200 €**  
(Vorjahr: 2.023.300 €)

2

# Haushalt 2026



## **Einzelplan 1 - Abschnitt 100 Veränderungen – Ausgaben**

HH-St. 100.6110 Kosten der Gremien

- Geringe Erhöhung Reisekosten
- Geringe Erhöhung Kosten Gremien

3

# Haushalt 2026



## **Einzelplan 1 Veränderungen – Mehr-Ausgaben**

HH-St. 110.4110 Lohnkostensteigerungen gem. Tarifvertrag (analog auch HH-St. 110.4210)

Übergang Stelle Medienfachberatung an BezJR (korrespondiert mit Steigerung  
Zuschuss Bezirk im EP 5)

HH-St. 110.4112 Stellenstreichung Reinigungskraft

4

# Haushalt 2026



## Einzelplan 1 Veränderungen

- HH-St. 110.5320 Bereinigte Wartungs- und Servicekosten EDV (siehe 5350)  
 HH-St. 110.5350 Kosten für Software Lizenzen (neu: separate Darstellung, nicht mehr in 5320!)  
 HH-St. 110.6585 Kostensteigerung aufgrund von Preiserhöhung AKDB und Umsetzung digitale Personalakte

5

# Haushalt 2026



## Einzelplan 2 Veränderungen Einnahmen

- HH-St. 200.1100 Erhöhung Teilnahmegebühren  
 HH-St. 2040 Kein Filmfest in 2026

6

# Haushalt 2026



## Einzelplan 2 Veränderungen – Ausgaben

Veränderungen gemäß Veranstaltungsplanung 2026

HH-St. 200.6130	Preissteigerungen Fachtagungen
HH-St. 200.6171	Reduzierung: kein Filmfest
HH-St. 200.6180	Reduzierung, da keine Kosten für 70 Jahrfeier; Schwabentag

7

# Haushalt 2026



## Einzelplan 3 – JuBi Babenhausen: Große Veränderungen – AUSGABEN

- Lohnsteigerungen / Arbeitsschutz (HH-Stellen 4...): + 58.000 € (5%)
- Öffentlichkeitsarbeit/Werbung (5150/60): + 2.500,-- € (40 Jahr-Feier)
- Kosten Zeiterfassung, Personio, AKDB (5675): + 5.000,-- €
- Kosten SemiQ (8460): + 10.000,-- €
- Wartungen (5461): + 5.000,-- €
- Heizung/Gas/Strom (5420): + 2.000,-- €
- Telefon (5140): + 1.000,-- €
- Grundsteuern (5430): + 1.000,-- € (kommunale Veränderung)

8

## Haushalt 2026



### Einzelplan 3 – JuBi Babenhausen: Große Veränderungen – AUSGABEN

- Hauswirtschaft und BFD (4115+4700): 20 Std. weniger + weniger BFD
- Unterhalt/Haustechnik (5460): - 2.000,-- € (Sachkosten nicht erhöht/Budget)
- Lebensmittel (6330): - 3.000,-- € (Abläufe optimieren)
- Einrichtung/Ausstattung (8410): - 4.000,-- € (sparen/SK nicht erhöht/Budget)

9

## Haushalt 2026



### Große Veränderungen – EINNAHMEN

- Budget Bezirk (310/320.2113): erhöht auf 658.000,-- € (3 Jahre Budget), 40/60%
- Zuschuss BJR, Tarifsteigerung (310.3020): 145.000 € (eigentl. 80 %, faktisch 71 %)
- Pensionsgebühren: Preis-Erhöhung: 2026 ab September (+ 5%) (320.1210):  
730.000 € (+ 50 T €) (17 T Belegtage, bisher konservativ angesetzt, 2024 17.500 BT)
- Vermietungen, Tagesveranstaltungen (320.1270): + 2.000 €
- Verkäufe Eine-Welt-Laden (Snackautomat) (320.1470): +2.000 €
- Zuschüsse Bundesamt (1 BFD) (320.2224): - 2.000 € (gegengerechnet Taschengeld)
- Keine Rücklagenentnahme (320.2520)

10

# Haushalt 2026



## Überblick Unterkonten BILDUNG (vgl. Jahresprogramm)

- Praxis der Jugendarbeit (001): 40-Jahr-Feier (4.000,-- €)
- Internationales (002), Fachtagungen und Austausch: (+ 6.000 €, Israel, Wiebke)
- EP/HOL (003): Steigerung bei päd. Dienstleistung (+ 3.000,-- €)
- UWS/BNE (004), Steigerung bei päd. Dienstleistung (Nachfrage): (+ 6.000 €)
- Kultur regional (005): bleibt
- SORSMC (006): bleibt
- ERASMUS+ (111): Akkreditierung: + 8.000 € (Verwaltungspauschale)
- Inklusion (114): endet 2026
- ERASMUS+/Jungbauern (115): wird für Herbst beantragt (+ 8.000,-- Verwaltungspauschale)

11

# Haushalt 2026



## Prozentanteile – EINNAHMEN

- Budget Bezirk: 31 %
- Zuschuss BJR: 7 %
- Pensionsgebühren: 35 %
- Förderungen/Zuschüsse: 10 %
- TN-Beiträge: 3 %
- Päd. Dienstleistung: 4 %
- Umweltstation: 3 %
- Sonstige: 7 %

12

# Haushalt 2026




## Prozentanteile - AUSGABEN

- Personal: 62 %
- Kosten Bildung: 10 %
- Kosten Honorare: 5 %
- Lebensmittel: 6 %
- Haustechnik/Wartungen: 4 %
- Verbrauch: 6 %, davon Gas und Strom: 3 %
- Reinigung/Wäsche: 3 %
- Ausstattung: 1 %
- Sonstige: 3 %

13

# Haushalt 2026



## Einzelplan 4

### Keine Veränderungen zum Vorjahr

14

# Haushalt 2026



## Einzelplan 5

### Veränderungen zum Vorjahr

HH-St. 500.1500	Schlechteres Zinsniveau
HH-St. 500.2110	Zuschuss Bezirk Schwaben: Zuschuss erhöht um Personalkosten Medienfachberatung und Tariffkostensteigerungen; Sachmittelhaushalt ohne Inflationskostensteigerung
HH-St. 500.2510	Entnahme Betriebsmittelrücklage: 60.765 €

15

# Haushalt 2026



## Veränderungen im Stellenplan

### Geschäftsstelle

- Stelle Referent:in Öffentlichkeitsarbeit: entfristet
- Stelle Reinigungskraft 1: dauerhafte Aufstockung auf 6 WS
- Stelle Reinigungskraft 2: gestrichen

### JuBi:

- Aufteilung Leitung neu (50:50)
- Befristete Einstellung als Ersatz für fehlenden Azubi

16

# Haushalt 2026



**Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!  
Noch Fragen?**



# Gemeinsam STARK –

Geflüchtete und Jugendliche mit Migrationsbiografie gestalten  
gemeinsam mit Jugendverbänden Demokratie

**Projektvorstellung beim BezJR Schwaben – Herbst-Vollversammlung**  
am 15.11.2025 (online)

## Projekt „Gemeinsam STARK – Geflüchtete und Jugendliche mit Migrationsbiografie gestalten gemeinsam mit Jugendverbänden Demokratie“



Projektförderung (90%) über das Bundesprogramm *Demokratie leben!*

Innovationsprojekt im Themenfeld

Zusammenarbeit in der Migrationsgesellschaft

Geplante Gesamt-Laufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028

Aktuell beantragte Förderung: 01.01.2025 bis 31.12.2025  
(Förderung ist jährlich zu beantragen)

# Projekt „Gemeinsam STARK – Geflüchtete und Jugendliche mit Migrationsbiografie gestalten gemeinsam mit Jugendverbänden Demokratie“

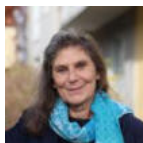


Gefördert von  
 Bundesministerium  
 für Bildung, Familie, Senioren,  
 Frauen und Jugend  
 im Rahmen des Beschäftigungsprogramms  
 Demokratie **Leb&auf**

## Projekt-Mitarbeiterinnen:

Astrid Kösterke

Projektkoordination, seit 1/25



Ellen Daniel

Öffentlichkeitsarbeit, seit 03/25



Julia Wittmann

Sachbearbeitung, seit 02/25



3



## ZIELE 2025 – 2028:



Gefördert von  
 Bundesministerium  
 für Bildung, Familie, Senioren,  
 Frauen und Jugend  
 im Rahmen des Beschäftigungsprogramms  
 Demokratie **Leb&auf**

→ **Entwicklung von Konzepten und Strategien, um Mitglieder der Verbände, Teilnehmer:innen, aber auch ehren- und hauptamtliche Fachkräfte vor Rassismus und Diskriminierung bestmöglich zu schützen.**

Ein besonderer Fokus wird auf den Phänomenbereich antimuslimische Diskriminierungen, sowie Anti-Schwarzen und Antiasiatischen Rassismus gelegt.

→ **Integration junger Geflüchteter und junger Menschen mit Migrationsbiografie in die Strukturen der Jugendarbeit in Bayern**

→ **Stärkung der interkulturellen Öffnung der Jugendarbeit in Bayern (strukturelle Verankerung, Fortbildungen für Fachkräfte zum Thema, Awareness-/ Handlungskonzepte, Vernetzung von Angeboten; Geflüchtete dort ansprechen, wo sie sich aufhalten)**

4



## Ziele (Webtext) <https://www.bjr.de/handlungsfelder/integration/gemeinsam-stark>



Ziel des neuen Projekts „Gemeinsam STARK“ ist es, **diversitätssensible Jugendarbeit** in Bayern zu fördern, unter Beteiligung von jungen Menschen mit Flucht- oder Migrationsbiografie und Vereinen junger Menschen mit Migrationsbiografie. Damit wollen wir eine demokratische Gestaltung des Zusammenlebens in unserer Migrationsgesellschaft und eine gleichberechtigte Teilhabe von jungen Menschen unterschiedlicher Herkunft unterstützen. **Demokratiebildung** ist eine Strategie dazu.

Besondere Herausforderungen stellen die vielfachen **Diskriminierungs- und Rassismus-Erfahrungen** dar, die junge Menschen mit Migrationsbiografie erleben. Das Projekt setzt dabei einen Schwerpunkt auf die Bearbeitung von anti-muslimischem und Anti-Schwarzem Rassismus.

Daher sollen zum einen **die Akteure der Jugendarbeit** noch stärker für die Wünsche und Bedürfnisse junger Menschen mit Migrationsbiografie sensibilisiert werden. Zum anderen sollen insbesondere diese **Jugendlichen** über verschiedene Medien verstärkt über die Angebote und Chancen der Jugendarbeit in Bayern **informiert** werden, um ihre Integration und Teilhabe zu unterstützen. Zudem sollen sie durch **gemeinsam konzipierte Medienbeiträge** ihr Bild in der Öffentlichkeit mitbestimmen.

Das langfristige Projektziel ist es, Handlungsempfehlungen und eine Art **Awareness- oder Handlungskonzept** für die Jugendarbeit herauszugeben, um Diskriminierungserfahrungen junger Menschen mit Migrationsbiografie auffangen und ihnen im Bedarfsfall Unterstützung geben zu können.

5



## Zielgruppen

### Haupt-Zielgruppe:

**Ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten der Jugendarbeit Tätige**

### Weitere Zielgruppen:

- \* **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**
- \* von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit betroffene Personen
- \* Multiplikator:innen
- \* zivilgesellschaftlich engagierte Erwachsene, gemeinnützige Vereine und Organisationen
- \* staatliche Stellen, öffentliche Verwaltung
- \* Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen von Jugendlichen, soziales Umfeld
- \* Migrant:innen-Organisationen
- \* Menschen, die bisher von Projekten und Maßnahmen nicht erreicht wurden (neu angekommene junge Kinder und Jugendliche und solche ohne Kontakt zu Verbänden wie den VJMs)
- \* gesellschaftliche Gruppen/Ebenen, die in Interaktion treten (müssen)

6



## Aktionen und Maßnahmen

Folgende Aktivitäten sind / waren geplant:

- Auftaktveranstaltung – Vorstellung des Projekts für die Fachöffentlichkeit (28.04.2025) → [Video](#)
- Literatur- und Info-Recherchen zum Thema (Anti-)Diskriminierungen → [Website](#)
- Qualifizierung junger Migrant:innen zum „Jugend\_Demokratie\_Coach“ → [mehr](#)
- Vorstellung des Projekts bei den Bezirksjugendringen
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Beiträge in JUNA)
- Austausch mit anderen Initiator:innen von Schutzkonzepten (in der Jugendarbeit), zur Vorbereitung des Awareness- / Handlungskonzepts
- Begleitung durch den Projektbeirat
- *Aufbau einer digitalen Meldestelle für Diskriminierungen / Rassismen → 2026*
- *(regionale) Fachtage für Jugendverbände / junge Migrant:innen → 2026*
- *Dialogveranstaltungen zu aktuellen Diskursen im Bereich Flucht/ Migration → 2026*
- *Empowerment-Workshop für Jugendliche mit Migrationsbiografie → 2026*



Gefördert von  
 Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
 im Rahmen des Beauftragungsprogramms  
 Demokratie **Lebend!**



7

## Projekt-Beirat

Organisation	
1	AGABY → Vertreterin: Didem Laçın Karabulut, Vorsitzende Augsburgsberger Integrationsbeirat
2	Bayerisches Bündnis für Toleranz
3	Bund der Alevitischen Jugend in Bayern e.V. (BDAJ)
4	DIDF Jugend
5	DITIB Jugend Bayern
6	heimaten e.V. – Netz für Chancengerechtigkeit
7	JFF – Jugend Film Fernsehen e. V.
8	KJR München Stadt
9	Morgen e.V. München
10	Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern
11	Transfer für Bildung e.V.
12	ZAM e.V. (Augsburg)

...und  
 Zusammenarbeit mit  
 der BJR-Kommission  
 Jugendarbeit in der  
 Migrationsgesellschaft



Gefördert von  
 Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
 im Rahmen des Beauftragungsprogramms  
 Demokratie **Lebend!**



8

# Jugend\_Demokratie\_Coach

## Workshopreihe für junge Menschen mit Migrationsgeschichte



Gefördert von  
 im Rahmen des Beauftragtenprogramms  
 Demokratie 

### Ziel & Inhalte

- Ziel:  
Empowerment für ein demokratisches Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft
- Inhalte:  
In den Workshops und Veranstaltungen geht es um verschiedene Methoden der Demokratiegestaltung und um „Werkzeuge“, die beispielsweise helfen, anti-muslimischen oder anti-Schwarzen Diskriminierungen zu begegnen – sei es als einzelne Person oder als Gruppe. Auch die Durchführung eigener Workshops ist mitgedacht.

9



# Jugend\_Demokratie\_Coach

## Workshopreihe für junge Menschen mit Migrationsbiografie



Gefördert von  
 im Rahmen des Beauftragtenprogramms  
 Demokratie 

### Rahmen & Facts

- Workshops an drei Wochenenden (24.10 bis 26.10. / 31.10. bis 02.11. / 21.11. bis 23.11.2025)  
+ Einzelveranstaltungen nach Absprache
- Teilnahme ist kostenlos – aber nicht umsonst...
- Für junge Menschen mit Migrationsgeschichte/-biografie
- Trainer:innen haben selbst Migrationsbiografie
- Spielerische Auseinandersetzung mit demokratischen Entscheidungsprozessen und Demokratiegestaltung
- Stärkung von medienpädagogischen Kompetenzen
- Möglichkeiten der Selbstwirksamkeit und Teilhabe kennenlernen – auch wenn man nicht wählen darf
- Das Konzept besteht aus mehreren Teilen, um eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen und nach der Teilnahme auch selbst Workshops durchführen zu können – aber Teilnahme an einzelnen Workshops möglich.

10



# Jugend\_Demokratie\_Coach

Workshopreihe für junge Menschen mit Migrationsgeschichte



Gefördert von  
 Bundesministerium  
 für Bildung, Familie, Senioren,  
 Frauen und Jugend  
 im Rahmen des Beauftragtenprogramms  
 Demokratie **Leben!**

## Inhalte

- **Modul 1 – Demokratische Entscheidungsprozesse**  
Kernthema: Kennenlernen und ausprobieren des Demokratie-Lernspiels „Quararo“
- **Modul 2 – Demokratisches Handeln in Konfliktsituationen – die Betzavta-Methode**  
Kernthema: Kennenlernen der Betzavta-Methode und Konfliktsituationen besser lösen
- **Modul 3 – Demokratie, Diskriminierung(skritik) und Medien**  
Kernthema: Stärkung von medienpädagogischen Kompetenzen
- **Modul 4 – Demokratiegestaltung und Beteiligungsmöglichkeiten**  
Kennenlernen von (politischen) Beteiligungs- und Engagement-Möglichkeiten (Zeit und Ort nach Vereinbarung)

11



# Jugend\_Demokratie\_Coach

Workshopreihe für junge Menschen mit Migrationsgeschichte



Gefördert von  
 Bundesministerium  
 für Bildung, Familie, Senioren,  
 Frauen und Jugend  
 im Rahmen des Beauftragtenprogramms  
 Demokratie **Leben!**



aus den ersten  
beiden Modulen



12



# Bevölkerung bis 30 Jahre in Bayern und Schwaben – Deutsche und Ausländer



Anmerkung: Menschen mit Migrationshintergrund können in dieser Statistik nicht separat ausgewiesen werden.

Bayern	Bevölkerung insgesamt	Anteil in %	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	Summe bis unter 30	Anteil in %
	Ausländer	2.072.606	16	14.780	73.356	95.695	86.626	93.678	149.818	222.876	736.829
Deutsche	11.176.322	84	99.444	432.971	549.398	518.961	522.806	555.826	604.765	3.284.171	82
<b>Insgesamt</b>	<b>13.248.928</b>	<b>100</b>	<b>114.224</b>	<b>506.327</b>	<b>645.093</b>	<b>605.587</b>	<b>616.484</b>	<b>705.644</b>	<b>827.641</b>	<b>4.021.000</b>	<b>100</b>
<b>Anteil Ausländer in Bayern</b>			<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>27</b>		

Schwaben	Bevölkerung insgesamt	Anteil in %	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	Summe bis unter 30	Anteil in %
	Ausländer	290828	15	2.041	10.731	14.330	13.272	13.334	18.776	28.394	100.878
Deutsche	1642485	85	15.219	66.984	84.220	76.786	77.808	82.606	8.8172	491.795	83
<b>Insgesamt</b>	<b>1933313</b>	<b>100</b>	<b>17.260</b>	<b>77.715</b>	<b>98.550</b>	<b>90.058</b>	<b>91.142</b>	<b>101.382</b>	<b>116.566</b>	<b>592.673</b>	<b>100</b>
<b>Anteil Ausländer in Schwaben</b>			<b>12</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>24</b>		

Als Ausländer gelten in der Fortschreibung alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht als Ausländer. Asylbewerber zählen zur ausländischen Bevölkerung. Sie werden in der Bevölkerungsstatistik berücksichtigt, sobald sie melderechtlich erfasst sind. Die Bestimmung des Alters der Bevölkerung erfolgt mittels der Auszählung nach Geburtsjahren. Dabei werden die Personen eines bestimmten Geburtsjahrganges jeweils dem Altersjahr zugeordnet, dem sie am Jahresende angehören (Beispiel für das Berichtsjahr 2019: Geburtsjahr 2019 = Altersjahr 0 bis unter 1; Geburtsjahr 2018 = Altersjahr 1)

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025 | Stand: 19.08.2025 / 15:45:43

13



## Gemeinsam STARK – Angebote für Schwaben 2026



### Für Fachkräfte, Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

- Workshop zur weiteren Öffnung der Jugendarbeit für junge Menschen mit Migrationsbiografie, Entwicklung von eigenen Strategien, z.B. auch im Rahmen von Arbeitstreffen (in Kooperation mit Jugendverbänden, kommunale Jugendarbeit, Jugendpfleger, Jugendzentren...)
- Online-Inputs (ca. 2 Std.)
- Eigener Fachtag?

Kontaktdaten und Infos siehe nächste Seite

### Für Jugendliche mit Migrationsbiografie:

- Teilnahme an der Workshopreihe „Jugend\_Demokratie\_Coach“
- Empowerment für (Schwarze und/oder muslimische) Jugendliche evtl. auch Hip-Hop Workshop

14



## Ergänzende Infos



Gefördert von  
 Bundesministerium  
 für Bildung, Familie, Senioren,  
 Frauen und Jugend  
 im Rahmen des Bundesprogramms  
 Demokratie **Lebend**

- Zur Projekt-Website „[Gemeinsam STARK](#)“
- Broschüre des BezJR Schwaben „[Schritt für Schritt divers](#)“
- Broschüre des BezJR Mittelfranken „[Migrationspädagogische Öffnung von Jugendringen](#)“, mit [Fragebogen](#) zum Selbstcheck
- Aktionsprogramm des BJR 2022–2024 „ju&mi – Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft“ – [Bericht der Fachstellen 2022–2024](#)

**...und über Interesse an Veranstaltungen, Anregungen,  
 Fragen und Kommentare freut sich die Projektkoordination:**

[koesterke.astrid@bjr.de](mailto:koesterke.astrid@bjr.de)

Mobil 0151 – 276 277 35

15



## Vielen Dank!



Gefördert von  
 Bundesministerium  
 für Bildung, Familie, Senioren,  
 Frauen und Jugend  
 im Rahmen des Bundesprogramms  
 Demokratie **Lebend**

16

